

Kirche in der Seestadt Aspern

253.A82 Bachelor - 8.0 h - 10 ECTS | 253.A81 Master - 8.0 h - 10 ECTS

Fr. 03.03. 10:00 - 13:00, Sem A
Einführungsveranstaltung

Betreuung: Freitag, 09:00 - 13:00
Betreuer: Ivica Brnic

Die Kirche, wie dem griechischen Begriff *ekklesia* eingeschlossen, steht für eine *Gemeinde*. Ein Begriff, der bei der Planung der Seestadt Aspern groß geschrieben steht. Kann aber ein Sakralbau auch noch heute in sichtbarer Form jene Gemeinde darstellen und beinahe als ein Pendant der Leere, welche der See in der Mitte aufbewahrt, der neuen Stadt auch einen geistigen Orientierungspunkt verleihen? Es geht uns dabei die *Konstruktion* jener *ekklesia* also der Kirchgemeinde der Seestadt zu verstehen und daraus als dessen Kristallisierung ein Kirchengebäude zu gestalten. Einen Raum der Versammlung welcher in einer gefassten Form auf das Jenseitiger hinweist. Das Semester wird als eine Reise durch den Raum als dem genuinen Medium der abwesenden Anwesenheit gestaltet.

Besonderen Fokus stellt dabei der Konstruktiver Ausdruck, als jener physischere Beitrag zur Steuerung von der Wirkung der räumlichen Leere, dar.

Diese Lehrveranstaltung setzt eine prozessbewusste Einwicklung in unterschiedlichen Experimentsituationen beim Entwerfen voraus und erfordert intensive und kontinuierliche Arbeit. Die Studierenden sind aufgefordert, neben dem Projekt gleichzeitig auch an sich selbst zu arbeiten, um ihre eigenen Betrachtungskapazitäten zu aktivieren. Das Projekt ist hier nicht das alleinige Ziel, sondern vor allem ein Mittel der Raumerforschung. Bei dieser spezifischen Fragestellung ist es besonders wichtig, eine aufgeschlossene und spontane Haltung gegenüber dem Thema entgegen zu bringen.

